

wo anderst dieser Königin was an ihrem Leben
 schaden solte / die Arbeit nicht continuiren und
 fortsetzen könnte / und endlich nach langem dispu-
 tiren vermahnte mich Rupertus daß ich doch um
 Gottes Ehr willen / mein Amt solte continui-
 ren / und solte mir deswegen kein Gewissen ma-
 chen / ihr Blut solte über sein Haupt kommen /
 und mir kein Brandmahl in meinem Gewissen
 machen / soltenur fleissig betten / und in meinem
 Beruff anhalten / oder / wo nicht / so wolte er
 Hand an das Werck legen / und dem zuvor von
 mir gesehenen König zu seiner völligen perfe-
 ction helfen / und würde ich alßdann nicht allein
 schlechten Lohn / sondern Schimpf und Spott
 darzu haben / und nach deme er mich nochmah-
 len zur Dancksagung gegen Gott vermahnet /
 fiel ich auf meine Knie / und brach in diese Wort
 heraus.



Allweiser / Allmächtiger / Barm-
 herziger / Gütiger GOTT / lieber
 Vatter / der du einem jeden ver-
 sprochen / was Stands / Amts / Be-
 ruffs / Dignität und Bürden der seye /
 daß / wofern derselbige in seinem Stand
 Amt und Beruff dir treulich dienen /
 fleissig